

Zum Heimgang von Dr. Franz Kiel

Als wir nach dem Tode von Sr. Durchlaucht Fürst Waldburg-Zeil einen neuen ersten Vorsitzenden für das Internationale Institut für missionswissenschaftliche Forschungen suchten, wurde auch auf Dr. Franz Kiel, den Direktor der Zellstoffabrik Waldhof, hingewiesen. Diese Wendung zur Industrie hin war für manche sicherlich überraschend. Kiel wurde von der Mitgliederversammlung, die im Herbst 1955 zu Trier stattfand, gewählt und übernahm noch in der gleichen Versammlung das Präsidium, und zwar zur allgemeinen Freude mit größtem Geschick. Aber zur vollen Auswirkung seiner Kräfte, Fähigkeiten und Beziehungen sollte es nicht kommen. Kiel tat in der kurzen Zeit, die ihm blieb, was er vermochte. So stellte er für die ZMR Papier zur Verfügung. Aber es war ihm nicht mehr gestattet, an den letzten Versammlungen teilzunehmen. Am 4. April ging er heim und am 8. 4. wurde er auf dem schönen Bergfriedhof zu Kiedrich im Taunus beigesetzt. Bei der Trauerfeier, die deutlich zeigte, welcher Wertschätzung sich Dr. Kiel in charakterlicher und fachlicher Beziehung in weitesten Kreisen erfreute, widmete Prof. Ohm als zweiter Vorsitzender des Instituts dem Verstorbenen Worte der Würdigung und des Dankes. Möge Dr. Kiel in Gottes Frieden von seinem arbeitsreichen Leben ausruhen! Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.